

Inhalt

Einschulungsgottesdienst	2
Schulkiosk.....	2
Ausstattung/Schulmaterialen	2
Schulbücher - Bücherkauf und Buchausleihe	3
Aufbewahrung/Schließfach	3
Wegetraining.....	4
Krankmeldungen.....	4
Beurlaubungen	4
Wahlkurse	4
Segeln.....	4
Rudern.....	4
Kalender/schulfreie Tage	4
Pausengestaltung	5
Vertretungsplan.....	5
Schulordnung.....	5
Essenbestellung	5
Klassenfahrten.....	5
Unterrichtszeiten	6
Kurzstundenplan	7
Elternvertretung/GEV.....	8
Förderverein	10
Teams	11
Elternsprechtage.....	11

Einschulungsgottesdienst

Zu Beginn des Schuljahres, im Advent, zum Halbjahr, mit den Abiturienten und zum Schuljahresende feiert die Schulgemeinde Gottesdienst. Die Gestaltung variiert leicht – je nach Anlass und Zusammensetzung der Mitfeiernden – aber durchgängig ist eine starke Einbindung der Schülerschaft, bei der meist szenische und gestalterische Elemente und kurze Wortbeiträge an die Stelle der klassischen Predigt rücken. Zur Einschulung der 5. und 7. Klassen findet am Samstag der ersten Schulwoche der Einschulungsgottesdienst statt.

Die Gottesdienste finden in der evangelischen St.-Laurentius-Stadtkirche in der Kirchstraße 4 in der Köpenicker Altstadt statt.

Bei Anfahrt mit der BVG nehmen Sie die Tram-Linien 27, 61, 62, 63, 67, 68 oder die Buslinien 162, 164 bis zur Haltestelle „Freiheit“ bzw. „Rathaus Köpenick“.

Bei Anfahrt mit dem PKW können Sie einen der jedoch begrenzt in der Altstadt verfügbaren Parkplätze oder einen der drei großen kostenpflichtigen Parkplätze nutzen.

Schulkiosk

Der Schulkiosk ist ein Angebot zur ergänzenden Verpflegung. Viele SuS nutzen das Angebot mit großer Regelmäßigkeit und der Kiosk (und die Betreiberin) erfreuen sich großer Beliebtheit.

Betrieben wird der Kiosk von einer Pächterin. Produktauswahl, Verfügbarkeiten/Mengen und Preise entziehen sich damit dem Einfluss der Schule und der Eltern. Dies klingt sehr nüchtern, soll aber nicht heißen, dass ergänzende Empfehlungen & Hinweise in der Vergangenheit nicht immer wieder Gehör gefunden haben. So wurde vor einigen Jahren nach Möglichkeit auf Bio-Produkte und nachhaltigere Süßigkeiten umgestellt. Sollte es von Elternseite Bedarf an Veränderungen bestehen, ist ein guter Weg die GEV anzusprechen, die dies dann zusammen mit der Schulleitung evaluiert und weiter kommuniziert.

Die Erfahrung zeigt, dass die SuS „mit den-Mund abstimmen“ – was nicht schmeckt oder fürs Taschengeld zu teuer ist, wird nicht erworben.

Wir drücken die Daumen, dass es das Angebot noch lange gibt.

Ausstattung/Schulmaterialien

Es gibt nur wenige Dinge, die schulseitig erwartet werden:

- diverse karierte und linierte Blöcke mit Lochung sind nie verkehrt
- Hefter in diversen Farben. (spätestens ab Klasse 8 macht jeder SuS sowieso sein eigenes System)
- Hausaufgabenheft nach Wahl

- Federmappe mit Stiften, Schere, Kleber
- Sportzeug auch für Aktivitäten im Außenbereich

Kunst- und Kreativitätsmaterialien wie Farben, Papiere etc. schaffen die Lehrer:innen dieser Fächer im Verbund an. Es wird dafür zu Beginn des Schuljahres ein Unkostenbeitrag erhoben, der jährlich zu entrichten ist. Möglicherweise werden Bleistifte, Pinsel, Fineliner zu Beginn des Schuljahres als zusätzliche Anschaffung erwartet. Dafür gibt es aber ausreichend Vorlauf.

Schulbücher - Bücherkauf und Buchausleihe

Die ev. Schule Köpenick bietet zwei Möglichkeiten des Bücherkaufs an:

1. **Lernmittelfond:** Sie zahlen einmalig 45 € (Klasse 5/6) bzw. 60 € (ab Klasse 7) und bekommen dafür alle Bücher des Schuljahres *geliehen*.
2. **Bücherkauf:** Sie erwerben alle zu kaufenden Bücher selbstständig. Alle nicht aufgelisteten Bücher stellt die Schule als Leihgabe.

Details zu den beiden Schulbuchvarianten

Die Schule bietet Ihnen an, sich am **Lernmittelfond** zu beteiligen. Das bedeutet für Sie, dass Sie einen Betrag von 45 € (Klasse 5/6) bzw. 60 € (ab Klasse 7) pro Schuljahr auf das Büchergeldkonto einzahlen; dafür erhalten Sie alle Schulbücher für ein Jahr leihweise zur Verfügung gestellt. Die Einzahlung für den Lernmittelfond nehmen Sie bitte auf folgendes Konto vor:

IBAN: DE62 5206 0410 0703 9073 25
BIC: GENODEF1EK1

Wenn Sie am Lernmittelfond teilnehmen möchten, überweisen Sie bitte Ihren Beitrag bis spätestens zum 15.8. des jeweiligen Schuljahres.

Wenn Sie sich für den **Kauf eigener Bücher** entschieden haben, finden Sie für die Klassen 5 bis 10 auf der website unter <https://www.ev-schule-koepenick.de/infos-fuer-eltern/> kurz vor dem Beginn des neuen Schuljahres die von Ihnen zu besorgenden Bücher. Bitte beachten Sie, dass Sie die Liste der Klasse benötigen, in die Ihre Tochter/Ihr Sohn im kommenden Schuljahr gehen wird. Beachten Sie bitte ferner bei Schülerinnen und Schülern ab der 7. Klasse die Unterscheidung von Französisch und Spanisch bei den Fremdsprachen.

Aufbewahrung/Schließfach

In der ESK gilt das Klassenzimmerprinzip, d.h. die Klassen haben fest zugeordnete Räume. Es gibt dort auch die Möglichkeit, **ungesichert** Dinge zu lagern. Viele Räume haben IKEA Kallax Regale, wo es möglich ist, die entsprechenden Einschübe mitzubringen und dort persönliche Dinge direkt im Raum zu lagern.

Zusätzlich kann man ein Schließfach über einen externen Anbieter mieten:

<https://serviceportal.schliessfaecher.de/schliessfach-mieten?School=Evangelische%20Schule%20K&Place=Berlin>

Wegetraining

Es ist nur eine Empfehlung, aber es kann sinnvoll sein, den neuen Schulweg kurz vorher abzulaufen und sich markante Wegpunkte zu merken. Zögern Sie und Ihr Kind nicht, andere SuS anzusprechen, es wird Ihnen immer gern geholfen.

Krankmeldungen

Krankmeldungen gehen schnellstmöglich direkt an das Sekretariat ab 7.45 Uhr (Tel. 030/32 53 24 01 und 02, E-Mail: mail@ev-schule-koepenick.de). Spätestens ab dem 3. Krankheitstag ist eine schriftliche Information an das Sekretariat und die Klassenleitung erforderlich. Sobald das Kind wieder die Schule besucht, ist ein Entschuldigungszettel mitzubringen.

Beurlaubungen

Beurlaubungen vom Unterricht sind nur ausnahmsweise, auf vorherigen Antrag und bei Vorliegen eines wichtigen Grundes möglich. Folgende Regelungen ergeben sich aus Senatsverordnungen oder hausinternen Festlegungen:

- Schülerinnen und Schüler können aufgrund eines vorherigen schriftlichen Antrags ihrer Erziehungsberechtigten aus einem wichtigen Grund vom Unterricht beurlaubt werden.
- Beurlaubungen unmittelbar vor oder nach den Ferien sollen nicht genehmigt werden, es sei denn, es handelt sich um einen wichtigen und unaufschiebbaren Ausnahmefall. Als ein solcher Ausnahmefall ist der vorzeitige Antritt oder die verspätete Rückkehr von einer Urlaubsreise nicht anzusehen.
- Ein wichtiger Grund liegt in der Regel nicht vor, wenn die Beurlaubung zur Mitwirkung an Rundfunk-, Film- oder Fernsehaufnahmen, einschließlich Werbeaufnahmen, oder an ähnlichen Veranstaltungen beantragt wird.
- Beurlaubungsanträge sollen mindestens sieben Werktage vorher bei der Klassenleitung bzw. Tutor (für Beurlaubungen bis zu drei Tagen) bzw. beim Schulleiter (z.B. für Beurlaubungen unmittelbar vor/nach Ferien bzw. Wochenenden) eingehen.

Wahlkurse

Wahlkurse sind für die SuS der 5.-7. Klasse verpflichtend. Es werden verschiedene Kurse angeboten. Sie werden in den ersten Tagen des neuen Schuljahres für beide Halbjahre gewählt. Es können jeweils ein Erst- und ein Zweitwunsch angegeben werden. Die Kurse finden immer dienstags ab 15 Uhr oder donnerstags ab 14 Uhr statt.

Zum Schuljahresbeginn wird im Eingang der Schule und auf der Homepage unter „Informationen für Eltern“ ein Informationszettel mit der Beschreibung und den Terminen der Kurse ausgehängt.

Kalender/schulfreie Tage

Der Schulkalender findet sich hier auf der Schulhomepage: <https://www.ev-schule-koepenick.de/termine/>

Hier sind die Termine für die Elternabende, Veranstaltungen wie z.B. Gottesdienste oder der Tag der offenen Tür, Klassenfahrten, Exkursionen, Fachkonferenzen, schulfreie Tage und vieles mehr zu finden. Für schulfreie Tage wird jeweils angezeigt, für welche Klassen der Tag frei ist. Dies gilt sowohl für Pädagogische Tage der Lehrkräfte als auch für durch MSA- oder Abiturprüfungen bedingte freie Tage für die nicht teilnehmenden Jahrgänge. Es lohnt sich, hier immer mal wieder reinzuschauen.

Pausengestaltung

Die erste Hofpause ist grundsätzlich von allen Schülern der 5. bis 10. Klasse auf dem Hof zu verbringen, sollte es nicht wegen starken Regens abklingeln. Zusätzlich gibt es für alle SuS die Möglichkeit, an Angeboten im Rahmen des Mittagsbandes unverbindlich teilzunehmen, z.B. Schach, Basteln, Spaziergänge. Ein Aushang neben dem Sekretariat im 1. Stock zeigt die Angebote an.

Das Verlassen des Schulgeländes ist den SuS der 5. bis 10. Klasse bis zum Unterrichtsschluss nicht erlaubt.

Vertretungsplan

Um Einsicht in den Vertretungsplan zu nehmen, ist es empfehlenswert, die App DSB Mobile zu installieren. Ebenfalls möglich ist die Einsicht über die Startseite der Schulhomepage. Eine Aktualisierung erfolgt meist morgens zwischen 7 und 7.30 Uhr sowie im Laufe des Tages nochmals.

Das Passwort dafür befindet sich am digitalen schwarzen Brett im Foyer.

Schulordnung

Die Schulordnung der EKS findet sich auf der website unter folgendem Menüpunkt:

<https://www.ev-schule-koepenick.de/schulinfos/>

- Schulordnung

Essenbestellung

Die Essenversorgung erfolgt über die Firma **Drei Köche**. Nachdem Sie sich angemeldet haben, erhalten Sie eine Chipkarte, über die die SuS das Essen an der Schule erhalten.

Die 5. und 6. Klassen erhalten das Schulessen kostenlos. Es wird jedoch darum gebeten, das Kind bei Krankheit oder Nichtteilnahme am Essen für den jeweiligen Tag auf der website abzumelden, um die Verschwendung von Essen zu vermeiden.

<https://leckeressen.drei-koeche.de/login>

Klassenfahrten

In der 5. Klasse findet diese im 2. Halbjahr statt.

Die 7. Klassen unternehmen zu Beginn des Schuljahres eine Klassenfahrt.

Unterrichtszeiten

Die üblichen Unterrichtszeiten sowie die Zeiten für verkürzten Unterricht, z.B. bei hitzefrei, finden Sie hier:

<https://www.ev-schule-koepenick.de/tagesablauf/>

Bitte beachten Sie, dass die Schüler das Schulgebäude erst ab 7.45 Uhr betreten können.

Es gelten folgende Stunden- und Pausenzeiten. Die Mittagspausen werden für jede Klasse so gelegt, dass eine der drei Stunden frei ist.

Stunde	Zeit	Alternative
1./2. Std.	8.00-8:45 / 8.50-9:35	
Pause	20 min	
3./4. Std.	9:55-10:40 / 10:40-11:25	
Pause	10 min	
5. Std.	11:35-12:20	1. Mittagspause
Pause	5 min	
6. Std.	12:25-13:10	2. Mittagspause
Pause	5 min	
7. Std.	13:15-14:00	3. Mittagspause
Pause	10 min	
8. Std.	14:10-14:55	
Pause	5 min	
9. Std.	15:00-15:45	
Pause	5 min	
10. Std.	15:50-16:35	
Pause	5 min	
11. Std.	16:40-17:25	

Kurzstundenplan

In besonderen Situationen, z.B. zu Zeiten von "hitzefrei", und nur nach ausdrücklicher Ankündigung durch die Schulleitung, tritt der Kurzstundenplan in Kraft.

Eine Unterrichtsstunde dauert 30 Min.

Mittagessen: Die Mensa ist wie gewohnt geöffnet (11:30 Uhr – 13:45 Uhr).

Die Jahrgänge 5 – 10 essen statt in der Mittagspause nach Unterrichtschluss.

Klassenarbeiten dauern trotzdem 45 Min. Der betreffende Kollege gibt bitte dem

nachfolgenden Kollegen vorher Bescheid, dass die folgende Stunde erst mit Verspätung beginnen kann (die Folgestunde endet dann dennoch nach Plan, wird also verkürzt).

Std.	Stunde	Pause
1	08:00 – 08:30	
		5
2	08:35 – 09:05	
		20
3	09:25 – 09:55	
4	09:55 – 10:25	
		10
5	10:35 – 11:05	
		5
6	11:10 – 11:40	
		5
7	11:45 – 12:15	M
		5
8	12:20 – 12:50	N
		5
9	12:55 – 13:25	S
		5
10	13:30 – 14:00	A
11	14:00 – 14:30	

Elternvertretung/GEV

<https://www.ev-schule-koepenick.de/infos-fuer-eltern/>

o GEV

In jeder Klasse werden bis zu drei Elternvertreter*innen plus je eine Stellvertretung gewählt. Diese können dann in den offiziellen Gremien tätig werden. Darüber hinaus ist auch Engagement möglich. Häufig werden Anfragen seitens der Schule über die Elternvertretung an die Eltern herangetragen. Umgekehrt haben einzelne Eltern über ihre Elternvertretungen ein starkes Sprachrohr für eigene Ideen und Anliegen.

Hier ein Überblick:

Gesamtelternvertretung

Die Gesamtelternvertretung (GEV) ist das höchste Elterngremium in der Schule. Hier werden die Elterninteressen gegenüber der Schule wahrgenommen. Es stehen die Themen und Probleme im Vordergrund, welche die ganze Schule betreffen.

Aufgaben

Die GEV wirkt an der Gestaltung des Schullebens und der Unterrichts- und Erziehungsarbeit durch Informations- und Meinungs austausch in den Elternversammlungen und durch ihre Teilnahme an Beratungen und Entscheidungen schulischer Gremien mit.

Wir nehmen die Interessen der Eltern wahr und üben die Mitwirkungsrechte der Eltern in unserer Schule aus. Weiter soll die Elternvertretung an der Planung von Veranstaltungen der Schule beteiligt werden, die der Erweiterung des Unterrichtsangebots dienen.

Zusammensetzung

Die GEV setzt sich aus den Klassenelternsprecher*innen aller Klassen sowie den Elternsprecher*innen der Schüler*innen der gymnasialen Oberstufe zusammen. Jede Klasse kann bis zu drei stimmberechtigte Elternsprecher*innen in die GEV entsenden.

Wir kommen in der Regel in fünf Sitzungen im Schuljahr zusammen, zu denen die Schulleitung, Vertreter*innen der Lehrkräfte und der Gesamtschülervertretung eingeladen sind. Die Arbeit der GEV erfolgt im gesamten Schuljahr in mehreren Gremien und Arbeitsausschüssen.

Gremien

Gemäß dem KSchulG haben wir Mitglieder entsendet in die Schulkonferenz, die Gesamtkonferenz der Lehrer, in die Gesamtschülervertretung, in die Elternvertretung der Evangelischen Schulen Berlin-Brandenburg, in den Bezirkselfternausschuss und in die Fachkonferenzen der einzelnen Fächer.

Arbeitsgruppen

Darüber hinaus werden wir aktiv in eigenen Arbeitsgruppen. Aktuell aktive Arbeitsgruppen entnehmen Sie bitte dem Auftritt der GEV auf der Schulwebsite.

Steuerungsgruppe

Zudem arbeiten einige Eltern aktiv in der Steuerungsgruppe zur Fortentwicklung des Schulprogrammes mit. Für alle Eltern besteht die Möglichkeit, sich in Arbeitsgruppen zu den drei Entwicklungsvorhaben (Kommunikation, Leitungsverständnis, Verantwortung) einzubringen.

Vertrauenseltern

Aus unseren Reihen haben wir die Vertrauenseltern ins Leben gerufen:

vertrauenseltern-esk@gmx.de

Was möchten wir leisten?

Wir bieten ein offenes Ohr und Zeit in Konfliktsituationen betreffend das Verhältnis Schüler*innen – Eltern. Das Gespräch ist streng vertraulich. Selbstverständlich erfolgt keine Mitteilung an die Schulleitung oder die Gremien der Schule. Wir möchten in einer Konfliktsituation über Hilfsangebote der Schule sowie externer Stellen informieren, soweit dies gewünscht ist. Wir bieten eine Begleitung zu Terminen oder auch Hilfe bei der Vorbereitung von Terminen an. Auf Wunsch und bei Bedarf stellen wir einen Kontakt zu dem Präventionsbeauftragten unseres Polizeiabschnittes her. Wir werden nur auf Ihren ausdrücklichen Wunsch hin tätig! Sämtliches Vorgehen stimmen wir mit Ihnen ab und handeln nicht gegen Ihren Willen. Die Zusammenarbeit zwischen uns und Ihnen unterliegt ständig für beide Seiten dem Grundsatz der Freiwilligkeit.

Was wir nicht leisten?

Wir möchten klarstellen, dass wir weder eine rechtliche Beratung noch eine psychologische Beratung anbieten. Es handelt sich um ein Hilfsangebot von Eltern für Eltern.

Welche Konfliktsituationen sind denkbar?

Gewalt in der Familie / Gewaltentwicklung in der Schule – Jegliches Suchtverhalten: Alkohol, Drogen, Essstörungen, Spiel- und Internetsucht – Nachhaltige Störungen in der Kommunikation zwischen Eltern und Kind – Mobbing (Beistand sowohl für betroffene Schüler*innen und Täter*innen) – Pubertät

Es handelt sich hierbei nur um Konfliktfelder, die uns eingefallen sind. Die Aufzählung ist nicht abschließend. Wir möchten Sie in Ihrem Konflikt unterstützen.

Wie erreicht man uns?

Sie können uns ab sofort über die E-Mail-Adresse vertrauenseltern-esk@gmx.de anschreiben. Nur wir Vertrauenseltern haben Zugriff auf Eingänge zu dieser E-Mail-Adresse. Senden Sie uns bitte einfach nur Ihre Kontaktdaten, wir melden uns dann bei Ihnen. Die E-Mail-Adresse dient nicht der Schilderung des Konflikts, diesen möchten wir gern in einem persönlichen Gespräch mit Ihnen verstehen. Sofern Sie einen konkreten Wunsch haben, wer von uns sich bei Ihnen melden soll, können Sie dies in der Anfrage-Mail vermerken, sofern keine konkrete Person genannt ist, meldet sich, wer am schnellsten verfügbar ist. Wir freuen uns, von Ihnen zu lesen.

Förderverein

<https://express.adobe.com/page/V6QTDz8RrAV6f/>

Zu unserem Förderverein gehören durchschnittlich fast 150 Mitglieder. Da unser Gymnasium inzwischen mehr als 600 Schülerinnen und Schüler hat, freuen wir uns noch auf viele weitere Zugänge. Unser juristisches Mitglied, der Kirchenkreis Lichtenberg-Oberspree unterstützt das Gymnasium regelmäßig mit großzügigen Zuwendungen. Diese Gelder werden als anteilige Anschubfinanzierung der Planungskosten für den zukünftigen Umbau und die Erweiterungsmaßnahmen des Schulgebäudes dringend benötigt und werden bis zur tatsächlichen Umsetzung vom Kirchenkreis verwaltet.

Im Förderverein engagieren sich zunächst und vor allem die interessierten Eltern von Schülern aller Klassenstufen von der 5. Klasse bis in die Abiturjahrgänge. Zusätzliche Unterstützung erhält der gewählte Vorstand durch ständige Präsenz aus dem Gemeindegemeinderat der Ev. Stadtkirche und aus dem Kreiskirchenrat sowie der Schulleitung und den Schüler- und Gesamtelternvertretungen. Dieses Team schätzt sich, ist eingespielt und trifft sich i.d.R. alle 6-8 Wochen turnusmäßig. In diesen Sitzungen besprechen die Vorstandsmitglieder die zwischenzeitlich eingegangenen Anliegen und Vorschläge. Unser Förderverein geht dabei stets umsichtig und sorgsam mit den vorhandenen eingeworbenen Mitteln um. Im Vorstand wird jedes Ansinnen mitunter durchaus kontrovers diskutiert, und nicht jeder vorgetragene Wunsch kann auch zur Erfüllung empfohlen werden. Viele, gerade die größeren Projekte sind indessen nicht nur finanziell abgesichert und begleitet worden. Ganz häufig ist nicht nur geplant, projiziert,

sondern gleich auch beschafft und umgesetzt worden. Wir schauen jetzt auf fast fünfzehn Jahre Evangelisches Gymnasium in Köpenick und sind im Stillen ganz erstaunt, wie schnell diese Zeit vergangen ist. Schon so viele Absolventen haben inzwischen ihre Schulzeit hinter sich gebracht und sind nun als junge Erwachsene bestens gerüstet für die Abenteuer und Herausforderungen ihres Lebens. Unsere Segenswünsche begleiten sie, und unsere Freude und Neugier gilt den Nachwachsenden. Unser Förderverein will hier auch in Zukunft unterstützen – und wird dabei doch selbst unterstützt – nämlich durch seine Mitglieder und Förderer. Dieser Verantwortung stellen wir uns gerne, und erleben darin regelmäßig Freude und Zuspruch.

Teams

Die Zugangsdaten werden zu Beginn des Schuljahres über die Klassenleitung mitgeteilt.

Elternsprechtag

Einmal im Jahr findet ein Elternsprechtag statt, entweder digital oder vor Ort; bei diesem haben die Eltern die Gelegenheit 10-minütige Termine bei den Lehrer*innen zu buchen, um mit ihnen Fragen zu ihren Kindern nach Leistungsstand oder der sozialen Situation zu klären. Meistens liegt dieser Sprechtag in der Zeit nach den Herbstferien im November, wenn bereits Zwischennoten erstellt wurden. Anmeldemodalitäten variieren von Jahr zu Jahr und werden über den Elternbrief mitgeteilt. Wenn es Fragen oder Probleme gibt, deren Klärung länger als 10 Minuten dauert, sollten die Eltern die entsprechenden Lehrer*innen per Mail anschreiben und um einen Extratermin bitten.